



Herzessache Geld

Predigttexte: 2.Korinther 9,6-8; 1.Timotheus 6,3-10; Matthäus 6,19-24;
Lukas 18,18-27
27.04.2025

Hinweis: Dieses Arbeitsblatt dient der persönlichen Nacharbeit - ob allein oder in Zweierschaften oder im Hauskreis.

PERSÖNLICHE REFLEKTION

Wie würdest du dein Verhältnis zu Geld beschreiben? Welche Rolle spielt es in deinem Leben?

Wie wichtig ist dir, Geld zu haben? Wie wichtig ist dir Besitz?

Gibst du gerne? Hilfst du, wenn jemand in Not ist? Spendest du? Wofür?

Sparst du? Hast du Schulden? Sorgst du für dein Alter vor? Wie fühlt sich der Gedanke für dich an, nicht genügend Geld zu haben, möglicherweise auf Hilfe angewiesen zu sein?

GELD - EINE HERZENSANGELEGENHEIT

Lies 2.Korinther 9,6-8! Woran macht Paulus deutlich, dass es um dein Herz geht? Was sagt er in diesen Versen über Gott?

Lies Lukas 18,18-27! Was würdest du sagen, war das Problem des Mannes? Was sagt Jesus über Besitz? Heißt das, Besitz ist etwas Schlechtes? Vergleich zur letzten Frage nochmal 2.Kor 9,8! Wann wird Geld und Besitz zu einem Problem? Wann nicht?

Lies Matthäus 8,19-24! Wie spricht Jesus da über Geld und Besitz? Welchen Bezug zum Herzen (in der Bibel Sitz der Seele und des tiefsten Empfinden eines Menschen) stellt Jesus her? Vergleiche dazu noch einmal Lukas 18,25-27! Werden diese Verse dadurch verständlicher?

GELD ALS GEFAHR FÜR DEN GLAUBEN

Lies 1.Timotheus 6,3-10! Hier geht es offensichtlich um Christen! Welche Gefahr beschreibt Paulus für sie? Wie spricht er über Geld- und Habgier? Was denkst du - warum kann Geld und Besitz zum Problem werden?

GELD ALS MITTEL ZUM SEGEN

Wie kann es gelingen, dass Geld und Besitz nicht zur Gefahr werden sondern ein Segen?

Was hat Gott dir anvertraut mit dem du zum Segen werden kannst?

Darf ein Christ sein Geld auch einsetzen um zu Genießen? Was denkst du?

AUSSAGEN ÜBER GELD UND CHRISTSEIN

- Sparen. Spenden. Teilen.
- Verwalten statt besitzen
- Reich bei Gott - arm in der Welt
- Geben ist seliger denn nehmen
- Konto. Charakter. Königreich.
- Christsein zwischen Konsum und Genügsamkeit
- Geld - ein guter Diener, ein schlechter Herr

Welche Aussagen sprechen dich an? Welche nicht? Finde eigene Aussagen!

DEINE ENTSCHEIDUNG!

Was nimmst du mit aus diesem Thema? Hat sich dein Denken durch die Beschäftigung mit dem Thema verändert? Wenn ja - mit welchen Konsequenzen? Setze mindestens einen deiner Gedanken in die Tat um!

Gott liebt FRÖHLICHE Geber!
2.Korinther 9,7b